

MEDIENMITTEILUNG
Zürich/Lumbrein, 28. Juli 2011

Windpark Surselva: altavent plant Zusammenarbeit mit ewz

In der Surselva soll der grösste Windpark der Schweiz entstehen. Jetzt hat die Initiantin altavent ag mit ewz einen idealen Partner gefunden: Nach den Sommerferien entscheidet der Zürcher Stadtrat über die definitive Beteiligung am Windprojekt.

Das Projekt bringt frischen Wind in die Schweizer Energie-Landschaft: Die altavent ag plant in der Surselva einen Windpark, der so viel erneuerbare Energie produziert, dass damit jeder Privathaushalt im Kanton Graubünden mit Strom versorgt werden könnte. Noch steckt das Projekt in der Planungsphase: Mit dem Baubeginn des ersten Windrades, einer so genannten Windenergie-Anlage, ist ab 2012 zu rechnen. Insgesamt sind mindestens 40 Anlagen geplant. Mit Standorten auf über 2'400 Metern über Meer wird der Windpark einer der höchstgelegenen in Europa sein. Bestätigt der Zürcher Stadtrat die Beteiligung nach den Sommerferien, so wird ewz definitiv Partner des Windparks.

Standort dreifach geeignet

Seit Oktober 2010 steht ein Mast zur Windmessung auf dem Gemeindegebiet von Lumbrein GR. Ein zweiter wird in diesen Tagen auf dem Gebiet von Obersaxen GR installiert. Die bisherigen Messungen bestätigen eine ideale Lage für effiziente alternative Energiegewinnung. «Für den Standort spricht neben dem Wind und der guten Zufahrtsmöglichkeit auch die grosse Distanz zu bewohnten Gebieten», erklärt Andy Imfeld, Geschäftsführer der altavent ag. Nächste aussagekräftige Messresultate erwartet man noch vor dem Winter 2011. Dann wird konkret, wie viele Windenergie-Anlagen mit welcher Leistung an welcher Position gebaut werden. Für die Herausforderungen des Pionierprojekts bringt altavent ag Fachwissen aus über 30 realisierten Windprojekten im In- und Ausland mit.

Starke Partnerschaft mit ewz

Internationale Erfahrung mit Windenergie bringt auch ewz ein. Das Unternehmen besitzt in Deutschland fünf Windparks mit 30 Windenergie-Anlagen, ist am norwegischen Windpark Hog-Jæren beteiligt und plant mit Partnern im Jura zwei Windparks. «Wir freuen uns darauf, unser Fachwissen und unsere Erfahrungen bei diesem anspruchsvollen Windprojekt einbringen zu dürfen», erklärt Bruno Hürlimann, Leiter Erneuerbare Energie und Energieeffizienz bei ewz. Der neue Partner für den Windpark in der Surselva ist stark in der Region verankert. ewz besitzt eigene Wasserkraftwerke in Mittelbünden und im Bergell, ist an Wasserkraftwerken beteiligt, versorgt Teile des Kantons Graubünden mit Strom, betreibt verschiedene Verteilnetze und beschäftigt im Kanton Graubünden über 100 Mitarbeitende.

Verankerung und Perspektive für die Surselva

Wertschöpfung und Arbeitsplätze langfristig in die Surselva zu bringen, ist ein erklärtes Ziel des Projekts. Die Entwicklung, die Bauleitung und der Betrieb der Windenergie-Anlagen werden in enger Zusammenarbeit mit der Region umgesetzt. Das schätzt auch der Gemeindepräsident von Lumbrin, Guisep Casanova: «Randregionen sind auf fortschrittliche Projekte angewiesen. Wir wollen vor allem unseren jungen Leuten attraktive Arbeit bieten können.» Zu einem späteren Zeitpunkt sind weitere Partnerschaften mit den Gemeinden und mit kleinen lokalen Elektrizitätswerken vorgesehen.

Gespräch mit Region und Umweltverbänden

Grundsätzlich ziehen Umweltverbände und Landschaftsschützer konzentrierte Windparks einzelnen Windenergie-Anlagen vor. Trotzdem stellen sie einen Eingriff in die Landschaft dar, die man für die Gewinnung von Windenergie in Kauf nehmen muss. Umso wichtiger ist es, Anregungen von Experten und Bedürfnisse von Betroffenen ins Projekt einzubeziehen. Schon in der Abklärungsphase hat altaventa ag den Runden Tisch ins Leben gerufen, an dem sich regelmässig Vertreter aller tangierten Gemeinden, Alpgenossenschaften, Skigebiete, Umweltverbände und politische Entscheidungsträger von Region und Kanton zum Projekt austauschen.

*Diese Medienmitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter:
www.altaventa.ch/medien*

Medienkontakt altaventa ag

Andy Imfeld, Geschäftsführer
a.imfeld@altaventa.ch
+41 79 390 23 42

Medienkontakt ewz

Harry Graf, Leiter Corporate Communications
harry.graf@ewz.ch
+41 58 319 49 67